

Die dreifache Engelsbotschaft

Stefan Dilly, Jänner 2024

1 Verkündiger

1.1 Die eigentlichen Verkündiger

Engel verkündigen die Botschaften Offb 14:6.8.9
Evangelium der ganzen Welt vor dem Ende verkündigt Mt 24:14.15, Mk 16:15

Gr. angelos: Bote, Engel

1.2 Die Übrigen

1.2.1 Die treuen Übrigen im AT

Noah und seine Familie 1Mo 7:1
7000 zur Zeit Elias 1Kö 19:14.18
Übrige im Land Jes 4:2-4, 6:12.13

1.2.2 Die treuen Übrigen am Ende der Zeit im AT angekündigt

Mein Volk Sach 13:8.9
Auch von den Heiden Sach 14:16
Nichts Böses, kein Trug Zef 3:9.13
Verkündigen Gottes Herrlichkeit Jes 66:19

1.2.3 Die Übrigen im NT

Übrige von Israel Rö 9:27, 11:5
(Israel nach dem Fleisch Rö 9:8)
Israel nach der Verheissung Rö 9:6-8,24
Gebote Gottes, Glaube Jesu Offb 12:17
Geduldig, treu Offb 13:10

1.2.4 Mitarbeiter in der Verkündigung

Auftrag an die Jünger
Alle Völker zu Jünger machen Mt 28:19
Zeugen bis zum Ende der Erde Apg 1:8
Glaube der Jünger verkündigt Rö 1:8
144.000 Offb 14:1-5, 7:4
bewahren Gottes Botschaft Offb 1:3, 2:26, 3:3.8.10, 12:17, 14:12, 16:15, 22:7.9

1.3 Zusammenarbeit von Engeln und Menschen

Durch Engel an Johannes gesandt Offb 1:1
Sende es den Gemeinden Offb 1:11
Dem Engel der Gemeinde schreibe Offb 2:1.8.12.18, 3:1.7.14
Engel und Menschen verkündigen Gal 1:8

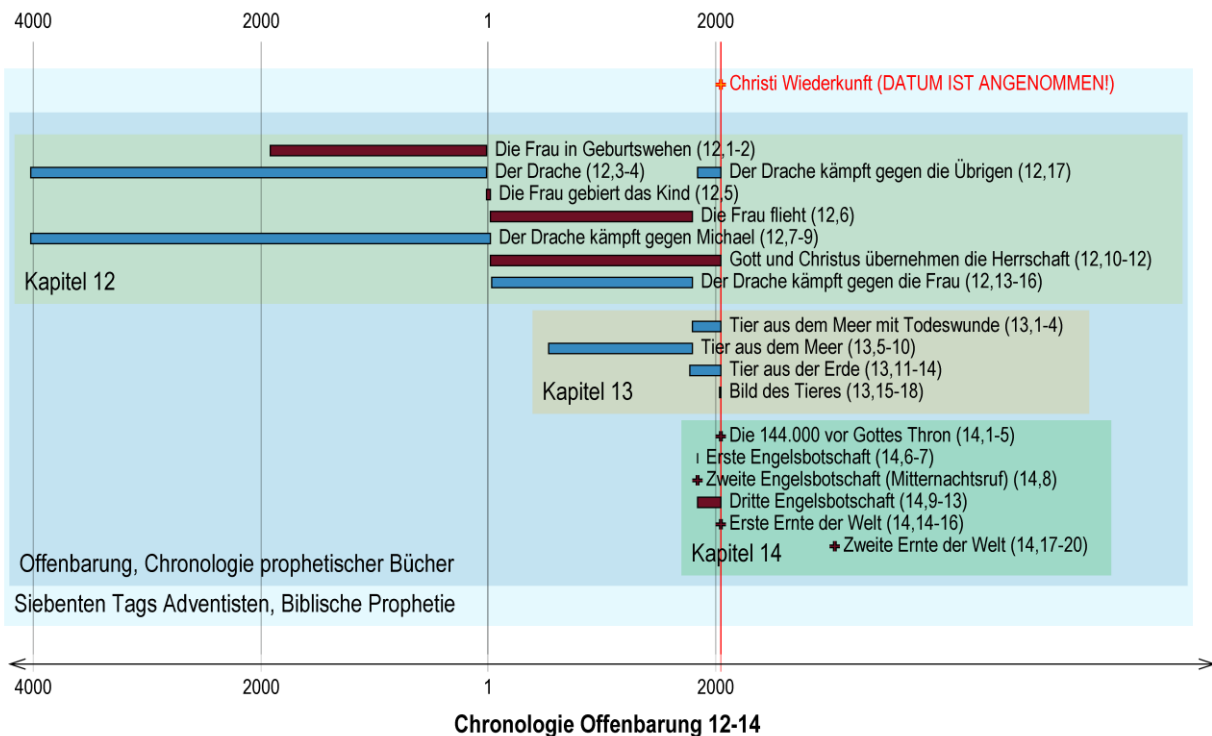
Ereignisse zwischen Himmel und Erde verknüpft bspw. Offb 6, 8, 9, ... 19:11ff ...

1.4 EGW

Diese Botschaft wird ein Teil des „ewigen Evangeliums“ genannt. **Die Verkündigung des Evangeliums ist nicht Engeln sondern Menschen anvertraut worden. Wohl sind heilige Engel beauftragt, dies Werk zu leiten;** sie lenken die großen Maßnahmen zum Heil der Menschen; aber die tatsächliche Verkündigung des Evangeliums wird von den Dienern Christi auf Erden durchgeführt. {GK 315.1; GC.312.1}

Die Tatsache, daß ein Engel als Herold dieser Warnung bezeichnet wird, ist bedeutungsvoll. Es hat der göttlichen Weisheit gefallen, durch die Reinheit, Herrlichkeit und Macht des himmlischen Boten die Erhabenheit des durch die Botschaft auszuführenden Werkes sowie die Macht und Herrlichkeit, die sie begleiten sollten, darzustellen. Der „mitten durch den Himmel“ fliegende Engel, die „große Stimme“, mit der die Botschaft verkündigt wird, und ihre Verbreitung unter allen, „die auf Erden wohnen“ — „allen Heiden und Geschlechtern und Sprachen und Völkern“ —, **bekunden die Schnelligkeit und die weltweite Ausdehnung der Bewegung.** {GK 358.2; GC.355.2}

2 Zusammenhang



2.1 Offb 12

- Kampf im Himmel zwischen Satan und seinen Engeln und Christus und seinen Engeln, Verweis Satans aus dem Himmel, Kampf gegen die Übrigen
- Zeitliche Einordnung:
 - Ab ca. 4000 v. Chr.
 - Bis:
 - Nach dem Erdenleben von Jesus (Offb 12:5) → nach 31. n. Chr.
 - Ende der 1260 Tage (Offb 12:6.14) → 1798 n. Chr.
 - Nach der Entdeckung Amerikas (Offb 12:14) → nach 1500 n. Chr.
 - Vor dem Heilwerden der tödlichen Wunde (Offb 13:3) → vor 1929 v. Chr.

- Frau mit Sonne bekleidet (Offb 12:1-2) = reine Frau = Gemeinde
- Der Drache kämpft gegen die Frau und ihr Kind (Offb 12:3-6)
- Kampf im Himmel und Verbannung des Teufels auf die Erde (Offb 12:7-12)
- Kampf des Teufels gegen die Übrigen (Offb 12:13-17)
- Überleitung zu Offb 13 (Offb 12:18) = Fortsetzung der Ereignisse

2.2 Offb 13

- Tier aus dem Meer (Offb 13:1-10) = Papsttum = kleines Horn (Dan 7,8)
 - Zeitliche Einordnung
 - (Ab 538 n. Chr.)
 - Ab 1929 n. Chr.
 - Vgl. Drache Offb 12:3.4
 - Vgl. Tier aus dem Abgrund Offb 17:3.8
 - Vgl. Tier Dan 7:7
 - Vgl. Lamm mit 7 Hörnern Offb 5:6
- Tier aus der Erde (Offb 13:11-15) = USA
 - Zeitliche Einordnung
 - Ab 1776 n. Chr.
- Bild des Tieres (Offb 13:14-18) = Sonntagsgesetz
 - Zeitliche Einordnung
 - Zukünftig
- Malzeichen des Tieres (Offb 13:16-18)
 - Zeitliche Einordnung
 - Zukünftig
- Erzwungene falsche Anbetung (Offb 13.8.12.15)

2.3 Offb 14:1-5

- Die 144.000 m Berg Zion (Offb 14:1-5)
 - Namen des Vaters auf den Stirnen (Offb 14:1)
 - Gegensatz zum Malzeichen
 - = 144.000 Versiegelte (Offb 7:4)
 - Antwort auf Offb 12, 13 wie Offb 7 Antwort auf Offb 6:17
 - Singen ein neues Lied (Offb 14:3)
 - Lied des Mose (Offb 15:3) → Lied der Gerechtigkeit Gottes und des Abfalls der Menschen (5Mo 32:1-43)
 - Wahre Anbetung
 - Sind erkaufte, folgen dem Lamm nach (Offb 14:4) → Erlösung aus Gnade und Glaube

2.4 Offb 14:12-13

- Ausharren der Heiligen (Offb 14:12)
 - Christus ist noch nicht gekommen
- Bewahren die Gebote Gottes und den Glauben Jesu (Offb 14:12)
 - = die Übrigen (Offb 12.17, 13:10)

- Die Bewahrer – sie halten Gottes Botschaft aufrecht (Offb 1:3, 2:26, 3:3.8.10, 12:17, 14:12, 16:15, 22:7.9)

2.5 Offb 14:14-20

- Welternte = Wiederkunft, Ende Millennium (Offb 14:14-20)
 - 1. Auferstehung (Offb 14:15.16)
 - 2. Auferstehung (Offb 14.17-20)

3 Zeitliche Einordnung

3.1 Hinweise aus Offb 14:6-11

- Stunde des Gerichts gekommen (Offb 14:7) → Dan 2:44, 7:10.26, 8:13.14.26, 12:1.2
 - Jesus ist noch nicht wiedergekommen (Offb 14:12)
- Babylon (abgefallene Christenheit) existiert noch, ist in einem gefallenen Zustand (Offb 14:8) → vor Wiederkunft
 - Noch ergeht der Ruf an die Menschen zur Umkehr → vor Ende der Gnadenzeit
- Bild des Tieres ist aufgerichtet (Offb 14:9) → zukünftig

3.1.1 Verbindungen in der Offenbarung zum Buch Daniel

Euphrat	Offb 9:14,(17),16:12 → Dan 1,1 ... (Babylon)
Untergang Babylons	Offb 14:8, 16:19, 17, 18 → Dan 5:30, 6:1
Offenes Büchlein, keine Frist mehr	Offb 10:1-11 → Dan 11,12
42 Monate, 1260 Tage, 3.5 Zeiten	Offb 11:2.3, 12:6.14, 13:5 42 → Dan 7:25, 12:7
Stunde des Gerichts	Offb 11:18, 14:6 → Dan 2:44, 7:10.26, 8:13.14.26, 12:1.2
Bild zur Anbetung	Offb 13:14.15 → Dan 3
Lade des Bundes wurde sichtbar (1844, Wiederherstellung des Gesetzes)	Offb 11:19 → Dan 8:14, 9:24
Tier mit 10 Hörnern	Offb 17:3, 12:3, (13:3) → Dan 7:7

Die antigöttliche Mächte

Merkmale der Tiere	Offb 13:2 → Dan 7:2-7
Lästerungen	Offb 13:1.5.6 → Dan 7:8.11.20.25
Kampf	Offb 13:4.7 → Dan 7:21.25, 8:24, 11:32-35
Bild des Tieres	Offb 13:14.15 → Dan 3, 9:27, 11:36.45
Babylon	Offb 14:8, 16:19, 17:5, 18:2.10.21 → Dan 1:1 ...
Erben des Reiches, 1. und 2. Auferstehung	Offb 14:14-20, 20:4-6.13, 21:1-5 → Dan 7:25, 12:1-3
Gericht über Papsttum	Offb 17, 18 → Dan 2:35.44.45, 7:11.26, 8:25, 9:27, 11:36.45

3.2 Aus dem Zusammenhang

- Nach dem Ende von 1260 Tagen (siehe Offb 11:2.3, 12:6.14, 13:5)
- Vor Wiederkunft (siehe Offb 14:12-13, 14-20)

3.3 EGW

Nach Ablauf des Jahres 1844 folgte ein Abschnitt großer Prüfung für alle, die den Adventglauben noch immer bewahrten. ... **Die erste und zweite Engelsbotschaft wurde ihnen klarer, und sie waren vorbereitet, die feierliche Warnung des dritten Engels aus Offenbarung 14 zu empfangen und der Welt zu verkünden.** {GK 433.2; GC.431.3}

Diese Wahrheiten, wie sie Offenbarung 14 im Zusammenhang mit dem „ewigen Evangelium“ vor Augen führt, werden die Gemeinde Christi zur Zeit seines Erscheinens kennzeichnen. Denn als Folge der dreifachen Botschaft wird vorausgesagt: „Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesum.“ **Und diese Botschaft ist die letzte, die vor der Wiederkunft des Herrn verkündigt werden soll.** Unmittelbar nach ihrer Verkündigung sieht der Prophet des Menschen Sohn in Herrlichkeit kommen, um die Ernte der Erde einzuholen. {GK 453.3; GC.453.3}

4 Die dreifache Engelsbotschaft



4.1 Die erste Botschaft – 1840-1843 (Offb 14:6.7)

- Apell
- Anderer Engel (vgl. Offb 8:13)
- Ewiges Evangelium → Erlösung aus Gnade und Glaube (Johannes verwendet „Evangelium“ nur hier) (vgl. Mt 24:14, Gal 1:8)
- denen, die auf der Erde wohnen (vgl. Offb 3:10, 6:10, 8:13, 11:10, 12:12, 13:8.12.14, 14:6, 17:8)
 - die Ungläubigen
 - sie sind die Adressaten des Evangeliums
- Fürchtet Gott, gebt ihm die Ehre → Unterordnung, Gehorsam, Ehrfurcht
- Stunde des Gerichts ist gekommen → ab 1844
- Betet den Schöpfer an → Sabbat
 - Wahre Anbetung im Vergleich zur falschen (Offb 13:8.12.15, 14:9.11)
 - Halten die Gebote (vgl. Offb 12:17, 14:12, 22:14)

4.1.1 EGW

Um ein Volk vorzubereiten, am Tage des Herrn bestehen zu können, mußte eine große Aufgabe der Erneuerung erfüllt werden. Gott sah, daß viele Glieder seines erklärten Volkes nicht für die Ewigkeit lebten. So wollte er ihnen in seiner Barmherzigkeit eine **Warnungsbotschaft** senden, um sie aus ihrer Erstarrung aufzurütteln und sie zu veranlassen, sich auf die Zukunft des Herrn vorzubereiten. {GK 314.4; GC.311.2}

Diese Warnung ist in Offenbarung 14 aufgezeichnet. Hier wird die dreifache Botschaft, von himmlischen Wesen verkündigt, dargestellt, der unmittelbar das Kommen des Menschensohnes folgt, um die Ernte der Erde einzuholen. Die erste dieser Warnungen kündigt das nahende Gericht an. ... {GK 314.5; GC.311.3}

Die erste Engelsbotschaft in Offenbarung 14, welche die Zeit des Gerichtes Gottes anzeigt und jeden auffordert, ihn anzubeten, war dazu bestimmt, das wahre Volk Gottes von den verderblichen Einflüssen der Welt zu trennen und es zu erwecken, um seinen wahren Zustand der Weltlichkeit und der Abtrünnigkeit zu erkennen. ... {GK 382.1; GC.379.1}

Während das Untersuchungsgericht im Himmel vor sich geht, während die Sünden reumütiger Gläubiger aus dem Heiligtum entfernt werden, **muß sich das Volk Gottes auf Erden in besonderer Weise läutern, d.h. seine Sünden ablegen.** Das wird in den Botschaften von Offenbarung 14 deutlich ausgesagt. {GK 427.1; GC.425.1}

Christus hatte die Tür aufgeschlossen, d.h. den Dienst im Allerheiligsten aufgenommen. Aus jener offenen Tür des himmlischen Heiligtums strahlte Licht, das uns zeigte, daß das vierte Gebot in **das dort aufbewahrte Gesetz eingeschlossen ist.** Was Gott eingesetzt hatte, konnte kein Mensch aufheben. {GK 435.3; GC.435.1}

Seelen, die das Licht über die Mittlerschaft Christi und die Beständigkeit des Gesetzes Gottes angenommen hatten, fanden, daß dies die in Offenbarung 14 offenbarten Wahrheiten waren. Die Botschaften dieses Kapitels enthalten eine dreifache Warnung, die die Bewohner der Erde auf die Wiederkunft des Herrn vorbereiten soll. Die Ankündigung: „Die Zeit seines Gerichts ist gekommen“ weist auf das Schlußwerk des Dienstes Christi für die Erlösung der Menschen hin. **Sie erklärt eine Wahrheit, die verkündigt werden muß, ehe die Fürbitte des Heilandes aufhört und er zur Erde zurückkehrt, um sein Volk zu sich zu nehmen.** Das Gericht, das im Jahre 1844 seinen Anfang nahm, muß so lange dauern, bis die Schicksale aller, der Lebendigen und der Toten, entschieden sind, also bis zum Ende der Gnadenzeit... {GK 436.1; GC.435.2}

In Offenbarung 14 werden die Menschen aufgefordert, den Schöpfer anzubeten; und die Weissagung führt uns Menschen vor Augen, die zufolge der drei Botschaften die Gebote Gottes halten. **Eines dieser Gebote weist unmittelbar auf Gott als den Schöpfer hin. ... {GK 438.1; GC.437.1}**

4.2 Die zweite Botschaft – 1844 (Offb 14:8)

- Feststellung
- Babylon ist gefallen (vgl. Offb 18:3.4)
 - Babylon (Offb 14:8, 16:19, 17:5, 18:2.10.21)
- Mit Unzucht die Völker verführt - Wein der Unzucht (vgl. Offb 14:10, 18:3.6)
- Im Gegensatz dazu: Jerusalem, die reine Braut (Offb 21:9-29)

4.2.1 EGW

Babylon wird „die Mutter der Hurerei“ genannt. Unter den Töchtern müssen Kirchen zu verstehen sein, die ihre Lehren und Überlieferungen festhalten und ihrem Beispiel folgen, indem sie die Wahrheit und das Wohlwollen Gottes darangeben, um eine gesetzwidrige Verbindung mit der Welt einzugehen. Die Botschaft aus Offenbarung 14, die den Fall Babylons verkündigt, muß auf religiöse Gemeinschaften Anwendung finden, die einst rein waren, aber verderbt geworden sind. Da diese Warnungsbotschaft vor dem Gericht erfolgt, so muß sie in den letzten Tagen verkündigt werden und kann sich deshalb nicht allein auf die römische Kirche beziehen, denn diese befand sich schon seit vielen Jahrhunderten in einem gefallenem Zustand. Weiterhin wird im 18. Kapitel der Offenbarung das Volk Gottes aufgefordert, aus Babylon herauszugehen; demzufolge müssen noch viele vom Volk Gottes in Babylon sein. In welchen religiösen Gemeinschaften ist aber jetzt der größere Teil der Nachfolger Christi zu finden? Zweifellos in den verschiedenen Gemeinschaften, die sich zum protestantischen Glauben bekennen. Zur Zeit ihres

Aufkommens nahmen diese Gemeinschaften eine ehrliche Stellung zu Gott und seiner Wahrheit ein, und Gottes Segen war mit ihnen. Selbst die ungläubige Welt mußte die wohltätigen Ergebnisse, die der Annahme der Evangeliumsgrundsätze folgten, anerkennen, wie der Prophet zu Israel sagte: „Dein Ruhm erscholl unter die Heiden deiner Schöne halben, welche ganz vollkommen war durch den Schmuck, so ich an dich gehängt hatte spricht der Herr Herr.“ Hesekiel 16,14. Aber die Gemeinschaften fielen durch die gleichen Gelüste, die Israel zum Fluch und zum Verderben gereichten: — durch das Verlangen, die Sitten der Gottlosen nachzuahmen und ihre Freundschaft zu erwerben. „Du verließest dich auf deine Schöne; und weil du so berühmt warst, triebst du Hurerei, also daß du dich einem jeglichen, wer vorüberging, gemein machtest und tatest seinen Willen.“ Hesekiel 16,15. {GK 385.2; GC.382.3}

Die zweite Engelsbotschaft aus Offenbarung 14 wurde **zum erstenmal im Sommer 1844 gepredigt** und fand damals unmittelbare Anwendung auf die Kirchen in den Vereinigten Staaten, wo die Gerichtswarnung am ausgedehntesten verkündigt und zugleich auch verworfen worden war, und wo der Verfall in den Kirchen am schnellsten um sich gegriffen hatte. **Aber die Botschaft des zweiten Engels fand im Jahre 1844 nicht ihre vollständige Erfüllung.** Damals erlitten die Kirchen durch ihre Weigerung, das Licht der Adventbotschaft anzunehmen, einen sittlichen Fall, der aber noch nicht vollständig war. Da sie weiterhin die besonderen Wahrheiten für diese Zeit verwarfen, sind sie immer tiefer gefallen; jedoch läßt sich noch nicht sagen: Babylon ist gefallen; „Denn sie hat mit dem Wein ihrer Hurerei getränkt alle Heiden“. Sie hat noch nicht alle Heiden oder Völker dahin gebracht, dies zu tun. Der Geist der Verweltlichung und der Gleichgültigkeit gegen die prüfenden Wahrheiten für unsere Zeit besteht und hat in den Kirchen des protestantischen Glaubens in allen Ländern der Christenheit Boden gewonnen; diese Kirchen schließt die feierliche und schreckliche Beschuldigung des zweiten Engels mit ein. Doch der Abfall hat seinen Höhepunkt noch nicht erreicht. {GK 392.1; GC.389.2}

4.3 Die dritte Botschaft – 1845-heute (Offb 14.9-11)

- Gerichtsandrohung
- Malzeichen angenommen → Gegensatz zum Siegel Gottes (Offb 7:4)
- Wein Gottes → Gegensatz zum Wein Babylons (Offb 14:8)
- Gepeinigt werden, Rauch steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit → die Strafe ist endgültig (vgl. Jes 34:10)

4.3.1 EGW

Deshalb ist auch die Bewegung durch den Engel versinnbildet, der vom Himmel herabkommt, die Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchtet und mit Macht und starker Stimme die Sünden Babylons verkündigt. In Verbindung mit einer Botschaft erklingt der Ruf: „Gehet aus von ihr, mein Volk!“ Diese Ankündigungen bilden mit der dritten Engelsbotschaft die letzte Warnung an die Bewohner der Erde. {GK 605.1; GC.604.1}

Furchtbar ist das Ende, dem die Welt entgegeneilt. ... {GK 605.2; GC.604.2}

Und durch ihren **Mangel an Eifer, die dritte Engelsbotschaft zu verkündigen**, leihen viele andere, die scheinbar nicht in Übertretung leben, ebenso sicher Satan ihren Einfluß, als wenn sie öffentlich gegen Gott sündigten. **Viele Menschen gehen verloren; aber wie wenige fühlen eine Last für diese Seelen!** Auf vielen unter Gottes Volk lastet eine Betäubung, eine Lähmung, die sie davon abhält, die Pflicht der Stunde zu erfassen. Z8.124.3 {8T.119.2}

Wenn wir die dritte Engelsbotschaft verkündigen, müssen wir mit Widerstand rechnen. Satan wird alles mögliche erfinden, um den Glauben, der einmal den Heiligen übergeben ist, wirkungslos zu

machen. "Und viele werden nachfolgen ihrem Verderben; um welcher willen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden. Und durch Geiz mit erdichteten Worten werden sie an euch Gewinn suchen; welchen das Urteil von lange her nicht säumig ist, und ihre Verdammnis schläft nicht." 2.Petrus 2,2.3. Aber trotz allen Widerstandes müssen alle die Worte der Wahrheit hören. Z8.201.1 {8T.199.2}

Die Erkenntnis, die wir über die dritte Engelsbotschaft empfangen haben, ist das wahre Licht. Das Malzeichen des Tieres ist genau das, als was es verkündigt worden ist. **Noch verstehen wir nicht alles, was mit dieser Frage zusammenhängt. Wir werden auch nicht alles verstehen, bis die Buchrolle gänzlich aufgetan ist. Aber ein äußerst ernstes Werk muß auf Erden getan werden.** Des Herrn Gebot an seine Diener lautet: "Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk ihr Übertreten und dem Hause Jakob ihre Sünden." Jesaja 58,1. Z6.26.3 {6T.17.2}

Die schrecklichste Drohung, die je an Sterbliche gerichtet wurde, findet sich in der dritten Engelsbotschaft. Es muß eine furchtbare Sünde sein, die den Zorn Gottes ohne jede Gnade auf die Häupter der Schuldigen herabbeschwört. Die Menschen sollen über diese wichtige Angelegenheit nicht im ungewissen bleiben; die Warnung vor dieser Sünde muß an die Welt ergehen, ehe Gottes Gerichte sie heimsuchen, damit alle wissen können, warum sie erfolgen, und Gelegenheit haben, ihnen zu entrinnen. Das prophetische Wort sagt, daß der erste Engel seine Botschaft an „alle Heiden und Geschlechter und Sprachen und Völker“ richtet. Die Warnung des dritten Engels, die einen Teil dieser dreifachen Botschaft bildet, soll keine geringere Ausdehnung haben. Nach der Weissagung wird sie von einem Engel, der mitten durch den Himmel fliegt, mit lauter Stimme verkündigt und daher die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf sich lenken. {GK 450.1; GC.449.2}